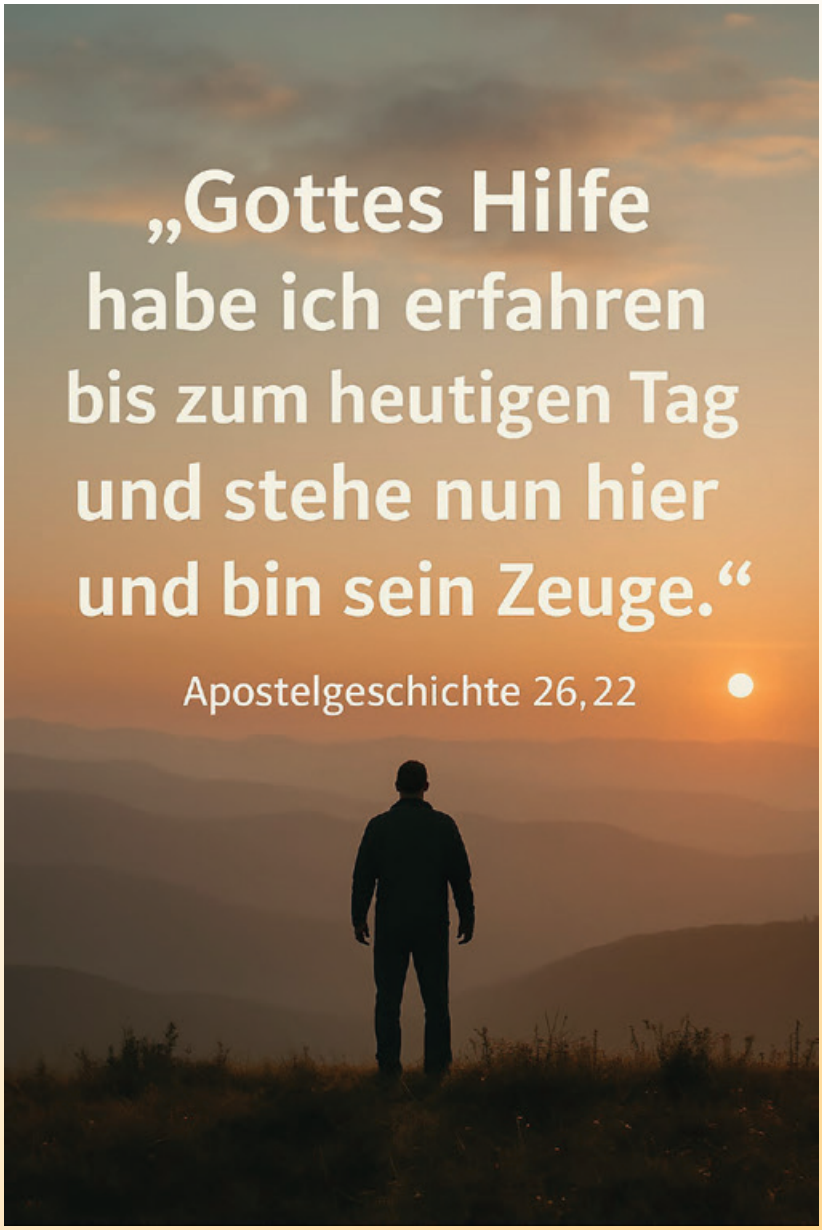
EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG
EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Juli/August 2025

EVANGELISCH
in Bad Godesberg

Liebe Leserinnen und Leser,

wie oft blicken wir zurück auf unser Leben und sehen in der Rückschau: Da hat mir Gott geholfen. Vielleicht war es in einem Moment der Krankheit, in einer Phase der Unsicherheit, in einem schlichten Alltagsmoment oder speziell in meinem Fall im gerade erst kürzlich zurückliegenden Examen, wo ich wirklich jede Hilfe gebrauchen konnte. Vielleicht haben wir in diesen Momenten ganz plötzlich inneren Frieden verspürt. So wie Paulus es hier formuliert, geht es auch uns: Bis heute hat mich Gottes Hilfe getragen.



Diese Worte spricht Paulus in einer brenzligen Situation. Er steht vor dem König Agrippa – angeklagt, bedroht, in Ketten. Und doch redet er mit einer erstaunlichen Klarheit und Gelassenheit. Warum? Weil er nicht aus eigener Kraft steht, sondern durch die Kraft und Treue Gottes. Er blickt nicht auf die Ketten, sondern auf die Hilfe, die ihn bis zu diesem Moment getragen hat.

Vielleicht sind die Herausforderungen, vor denen wir stehen, nicht so dramatisch wie ein Gerichtsprozess. Und doch kennt jede und jeder von uns Zeiten, in denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Sorgen um die Familie, der Verlust eines geliebten Menschen, die Angst vor der Zukunft. In solchen Momenten lädt uns dieser Monatsspruch ein, zurückzuschauen: Wo habe ich Gottes Hilfe schon erfahren? Wo habe ich gar nicht gemerkt, dass es vielleicht Gott war, der mir zu Hilfe kam? Und dann: Kann ich aus diesem Vertrauen heraus auch heute stehen – und Zeugnis geben?

Zeuge oder Zeugin Gottes zu sein, bedeutet nicht, lauthals zu predigen oder alle Antworten zu kennen. Es heißt, aus dem eigenen Erleben heraus zu sagen: Ich bin noch da. Und ich bin nicht allein gegangen.

Vielleicht ist genau das in unserer Zeit das stärkste Zeugnis, das wir geben können: dass wir – als Einzelne und als Gemeinde – durch Höhen und Tiefen hindurch getragen wurden und werden. Dass wir weitergehen, im Vertrauen auf den, der uns geholfen hat – bis zum heutigen Tag.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Sommer, voller Rückblick, Vertrauen und Hoffnung.

Philipp Linder
Vikar, Erlöser-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm die Vorfreude auf den wohlverdienten Urlaub. Wir überlegen uns Reisewege, packen Koffer und Rucksäcke, suchen Entspannung und neue Eindrücke. Urlaub – das bedeutet Freiheit, Erholung, Perspektivwechsel. Und genau deshalb ist es gut, dass wir reisen: Es erweitert unseren Horizont, verbindet uns mit anderen Kulturen und schafft wertvolle Erinnerungen, die wir vielleicht sogar mit denen teilen, die nicht (mehr) verreisen können. Vielleicht gelingt es dem ein oder anderen, sich bewusst zu machen, dass das, was für uns selbstverständlich ist, für viele Menschen unerreichbar bleibt.

© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Impressum, Kontakte 2

Gemeinde-Panorama 3 – 4

Aus den Kirchengemeinden

Erlöser-Kirchengemeinde 5 – 8

Johannes-Kirchengemeinde 9 – 13

Thomas-Kirchengemeinde 14 – 19

Juli/August Gottesdienste 20

Während wir Strände betreten, über Alpenpässe wandern oder durch fremde Städte schlendern, gibt es Millionen Menschen auf der Welt, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht reisen oder nicht aus freien Stücken unterwegs sind. Flüchtlinge, die vor Krieg, Verfolgung oder Not ihre Heimat verlassen mussten – oft nur mit der Hoffnung, aber ohne Aussicht auf Rückkehr. Sie reisen nicht mit Vorfreude, sondern mit Angst. Nicht mit einem Koffer voller Badekleidung, sondern mit dem Nötigsten. Ihre „Reise“ ist ein Überlebenskampf.

Wir leben in privilegierten Verhältnissen. Und das ist nichts, wofür wir uns schämen sollten – im Gegenteil: Es ist ein Anlass zur Dankbarkeit. Die Tatsache, dass wir reisen DÜRFEN, sollte uns nicht abgrenzen, sondern verbinden. Warum also ist es gut, dass wir Urlaub machen? Weil Erholung wichtig ist. Weil Austausch bereichert. Weil Lebensfreude uns stärkt. Aber es ist ebenso wichtig, dass wir in dieser Zeit nicht vergessen, dass viele Menschen von dieser Freiheit ausgeschlossen sind. Indem wir ihre Geschichten mitdenken, Gedenkmomente schaffen, spenden oder helfen, können wir ein kleines Stück unserer Freiheit weitergeben.

Wer wirklich reist, der sieht mehr – auch die Schattenseiten dieser Welt. Und vielleicht beginnt genau da ein Urlaub, der mehr hinterlässt als nur Sonnenbrand und schöne Fotos: ein Urlaub mit Haltung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren, erholsamen Urlaub.

Ihr Redaktionsteam

Betriebsferien der Kleiderkammer

Vom 21. Juli bis zum 15. August 2025 ist die Kleiderkammer (Godesberger Allee 6 bis 8) für Einkauf und Spendenabgabe geschlossen. Ab Montag, 18. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: Montag und Dienstag vormittags 10 bis 13 Uhr, Mittwoch und Donnerstag nachmittags 15 bis 18 Uhr. Gerne bereits im Kalender vormerken: Am Freitag 19. September von 18 bis 21 Uhr startet das 4. Late-Night-Shopping mit Modenschau und Musik.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250
Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
09-25: 08.08.2025
10-25: 05.09.2025
11-25: 02.10.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästchen)**
  Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
  Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
  Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
  Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
  ✆ 93 58 30
  Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
  Corinna Bärhausen
- **Layout:**
  Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
  DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
  Superintendentin Müller-Bück
  Adenauerallee 37, 53113 Bonn ✆ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
  Sabine Cornelissen ✆ 30 78 70
  Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
  ✆ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
  Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
  Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
  IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
  Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
  nina.schnutz@dw-bonn.de,
  ✆ 0173 80 14 365
  Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
  IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
  Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
  ✆ 24 29 816

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselberstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion
Der ACB lädt ein am
Montag, dem 14. Juli 2025, zum Thema **„Gesundheit und Pflege im Koalitionsvertrag vom 14.4.2025“**
Zeit: 19.15 Uhr,
Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde in Mehlem, Domhofstraße 43.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Im August findet wegen der großen Ferien keine Veranstaltung des ACB statt.
Ilse Maresch ✆ 33 46 04

Pipe and Bike

Mit dem Fahrrad zu Godesberger Orgeln

Mit dem Fahrrad die Godesberger Orgellandschaft erkunden, Musik genießen, sich den Fahrtwind um die Ohren wehen lassen – dazu gibt es Gelegenheit am 13. 07. und am 17.08.25. Der Arbeitskreis evang. kath. Kirchenmusiker:innen lädt ein zu zwei „Sommertouren“: an jeweils drei Kirchen gibt es Kurzkonzerte von 15-20 Min. Länge, Informationen zur Orgel und zum Teil auch Erfrischungen (Getränke…).

Sommertour 1 am Sonntag 13.07.:
15 Uhr, (Heilandkirche Mehlem, Domhofstr. 43), Maria Krebs (Orgel)
16 Uhr, St. Marien (Alt Godesberg, Burgstr. 45), Julian Hollung (Orgel)
17 Uhr, St. Servatius (Friesdorf, Annabergerstr. 197), Gregor Loers (Orgel)

Sommertour 2 am Sonntag, 17.08.:
15 Uhr, Christuskirche (Plittersdorf, Wurzerstr. 31), Hannah Schlage (Orgel)
16 Uhr, Herz-Jesu-Kirche (Villenviertel, Beethovenallee 38), Elisabeth Klinger (Orgel)
17 Uhr, Johanneskirche (Pennenfeld, Zanderstr. 51), Christoph Gießer (Orgel)

Flucht oder Migration – Erfahrungen in der eigenen Familiengeschichte?

Bei der Vorbereitung für den „Tag der Begegnung“ zum 10-jährigen Jubiläum der Flüchtlingshilfe Friesdorf stellten wir fest, wie sehr Flucht, Vertreibung oder Migration unsere eigenen Familiengeschichten geprägt haben. Berichte über Flucht oder Vertreibung durch den 2. Weltkrieg, den Nationalsozialismus oder aus der DDR kennen viele von Eltern, Großeltern, Verwandten oder aus eigener Erfahrung. Auch Wohnortwechsel ins Ausland oder in eine andere Region in Deutschland zur Ausbildung oder aus beruflichen Gründen sind in unseren Familien weit verbreitet. Wer solche Ortswechsel erlebt hat, kennt die damit verbundenen Schwierigkeiten und Ängste und die Dankbarkeit für Unterstützung und freundliche Aufnahme in einer neuen Umgebung. Daraus entstand die Idee, beim „Tag der Begegnung“ auf dem Klufterplatz durch einen Fragebogen mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Es gab zwei Fragen:

1. *Haben Angehörige Ihrer Familie Flucht oder Vertreibung erlebt (z.B. auch Heimatvertriebene Eltern/Großeltern nach einem Krieg)? Von wo? Wohin?*
2. *Haben Angehörige Ihrer Familie Wohnortwechsel in ein anderes Land oder in andere Regionen Deutschlands aus familiären, beruflichen oder anderen Gründen erlebt? Von wo? Wohin?*

Ein Feld für Kommentare und die Frage nach dem Lebensalter rundeten die Befragung ab. Insgesamt haben 20 Friesdorfer die Fragebögen ausgefüllt. Auffällig ist das relativ hohe Alter der Teilnehmenden, das meist zwischen 50 und 70 Jahren lag. Fast alle haben in ihrer Familie eine Person, die Flucht, Vertreibung oder Wohnortwechsel erlebt hat. Russland, Schlesien, Ukraine, Ostpreußen, Kanada, Syrien, Polen und Äthiopien sind einige der genannten Regionen. Berührend und aussagestark sind viele der kurzen Texte, die im „freien Feld“ formuliert wurden:

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ✆ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ✆ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ✆ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 383-593

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ✆ 543-0
Pfr. Dirk Voos
✆ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
✆ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ✆ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,
✆ 62 906 900, www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
✆ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten:
Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr
Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
✆ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10 –18-Jährige ✆ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
✆ 0800 111 0 111 / 111 0 222

- „Ich frage mich immer, wieviel Mut, Verzweiflung und Kraft zu so einer Entscheidung gehört, die Heimat, Familie und Freunde zu verlassen."
- „Meine Großmutter konnte bis zu Ihrem Sterben kein Wort Deutsch. Damals wurde sich nicht um Integration gekümmert."
- „Ich habe das Glück, nie Hürden erlebt zu haben. Die Wohnortwechsel waren spannend und wurden gefördert (Uni, Staat, Vereine)."
- „Irgendwie sind wir alle Migranten."
- „In der Zeit der Eingewöhnung in das Alltagsleben in Deutschland habe ich die Bereitschaft der Mitmenschen hier genossen. Daher bin ich auch bereit, diese zurückzugeben."
- „Deutschland muss bunt bleiben, um erfolgreich sein zu können!"
- „Wurzellosigkeit hat Positives (= Freiheit) und Negatives (= keine Heimat)."
- „Willkommenskultur darf als Begriff nicht negativ besetzt werden, sondern kann lebensnotwendig werden."
- „Als Kind erlebte ich Flüchtlinge aus dem Osten und war sehr dankbar, dass ich meine Heimat nicht hatte verlassen müssen."
- „Schwierig für die Kinder, soziales Umfeld zu wechseln."

Insgesamt vermittelt diese Umfrage, so kurz und knapp sie war, allein aus den 20 Rückmeldungen ein breites Spektrum persönlicher Schicksalswege mit allem was dahintersteht. Letztlich haben sich bei jedem von uns viele Lebenslinien miteinander verwoben und dazu geführt, dass wir hier und heute gerade in Friesdorf leben und wohnen.
Flucht, Migration und Wohnortwechsel sind Bestandteil des Lebens vieler Menschen in Friesdorf. Wer das reflektieren kann, zeigt Verständnis für andere Menschen in solchen Lebenslagen.
Das war ein positiv motivierendes Ergebnis für unser Engagement für Geflüchtete.

Volker Steege

HAUS DER FAMILIE

Mehr Generationen Haus
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Sommerferien und Semesterstart

Vom 7.7. bis 2.9. ist unser Büro immer mittwochs von 9.00-12.30 geöffnet. Am 3.9. startet das neue Semester mit vielen Kursangeboten. Anmeldung über 0228 373660 oder www.hdf-bonn.de.

Friedensmarsch mutiger israelischer und palästinensischer Frauen – Erlebnisbericht und Gespräch für Alle

Do 3.7. 19.00-21.00

Am 04.10.23 kamen israelische und palästinensische Frauen der Friedensorganisationen *Women Wage Peace* und *Women of the Sun* zu einem Friedensmarsch in Jerusalem und am Toten Meer zusammen. Ich nehme Sie in Wort und Bild mit zu diesen Schauplätzen und berichte, was die Frauen zusammenbringt, wofür sie gemeinsam einstehen und wie sich die Situation im Nahen Osten nach dem Friedensmarsch weiterentwickelte. Der Abend geht der Frage nach, was wir von Deutschland aus tun können, um die Frauen zu unterstützen. Für Menschen aller Glaubensrichtungen, die den Dialog suchen und sich für den Frieden einsetzen möchten. Leitung: Ute Maria Büenfeld
1x120 Min. freiwilliger Beitrag

SOMMERFERIENPROGRAMM
Plätze frei: NEU! Ernährungsführerschein

Di 5.8.-Fr 8.8. 10.00-12.15

Du möchtest mit Spaß viel über gesunde Ernährung lernen und selbst gesunde Mahlzeiten zubereiten? Dann bist du hier richtig und kannst im Anschluss deinen Ernährungsführerschein machen! Allergien bitte bei der Anmeldung angeben. Mitfinanziert über die Entwicklungspauschale.
Leitung: Zsuzsanna Maly
4x3Ustd., €16,- bis 23,- (Lebensmittel)

QR Code mit Verweis auf alle Angebote auf unserer Homepage:

Offener Eltern-Kind-Sommertreff

Di 15./22./29.7.+ Do 17./24./31.7. jeweils 15.30-17.45

Ein Treffpunkt für Mütter/Väter mit ihren Kindern - damit die Ferienzeit nicht zu lang wird! Und für Interessierte, die unser Haus kennen lernen möchten. Der Treff findet draußen und drinnen statt. Wasser, Sand, Sonne, Musik, Farbe, Gespräche ... für Groß und Klein. Finanziert vom Förderverein des HDF, daher für Familien gebührenfrei. Bei Interesse an der Arbeit des Vereins und/oder einer Mitgliedschaft: foerderverein@hdf-bonn.de. Wechselnde Kursleitung
1x3Ustd., gebührenfrei

Qi Gong Ost-West im Park in den Ferien

Mi 9.7.-13.8. 18.30-19.30

Verbindung von östlichem mit westlichem (Alexandertechnik) Qi Gong. Regelmäßig Qi Gong Praktizierende können Krankheiten vorbeugen. Qi Gong ist Meditation in Bewegung, durch tägliche Praxis erspürbar und äußerst effektiv. Die Anwendung der Alexandertechnik hilft, ungünstige Gewohnheiten bei den QG-Übungen und im Familienalltag loszulassen und uns leichter aufzurichten. Vorkenntnisse nicht notwendig.
Leitung: Anke Dau-Rieck
6x60 Min., € 64,- bis 84,-

Tai Chi – Qi Gong im Park in den Ferien

Di 15.7.-12.8. 10.00-11.00

Tai Chi - Qi Gong ist eine alte chinesische Kunst der Meditation in Bewegung, der Heilung und des Ganzwerdens und hat einen positiven Effekt auf den Körper wie die Atmung, Beweglichkeit, das Nervensystem und das Herz-Kreislauf-System.
Einzeltermine buchbar. Pro Termin beträgt die Gebühr 10,- €.
Ort: Haus Carstanjen (Nähe Vereinte Nationen), bei Regen im HDF
Leitung: Annette Richnow-Edingloh
5 x 60 Min., € 54,- bis 74,-

Online: Ein Spaziergang durch die Kunstgeschichte – Vom Barock bis zum Jugendstil

Mi 27.8.-12.11. 09.30-11.00

Dieser Kurs bietet Ihnen über 4 Semester eine leicht verständliche aber fundierte Einführung in Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Sie lernen Methoden zur Analyse von Bildern und Objekten kennen und erhalten Einblicke in Stile, Epochen und Techniken, um Kunstwerke einordnen, würdigen, bewerten und genießen zu können. Spazieren Sie unter Anleitung der erfahrenen Kunsthistorikerin Sabine Andree bequem von zuhause aus durch mehr als 3000 Jahre europäischer Kunst, die schönsten Kirchen und die bedeutendsten Museen in vier modularen Kursen mit unterschiedlichen Themen. Der Kurs findet per ZOOM Konferenz statt.
8x2 Ustd., € 108,- bis 128,-

Sing mal wieder – Workshop für deine Stimme

Fr 29.8. 17.15-20.15

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam Ihr Instrument „Stimme" entdecken. Mit leichten Stimmübungen, die die Kernbereiche des Singens betreffen, wie Atmung, Resonanz, Artikulation, Register-und Vokalausgleich, werden wir uns an die Stimme herantasten und das neu Erlernte umsetzen, um neue Leichtigkeit und Lebensfreude aus dem Singen in den Alltag mitzunehmen.
Leitung: Marie-Dorothea Wählt-Beste
1x4 Ustd., € 34,- bis 49,-

Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

So 31.8./28.9./26.10./7.12. 15.00-17.30

Das Treffen bietet Raum, sich auszutauschen, die Sorgen mit anderen zu teilen und von den Erfahrungen anderer bei der Lösung von Alltagsproblemen zu profitieren.
Leitung: Sabine Cornelissen
4x150 Min., Gebührenfrei

Hallo liebe Erlöser-Gemeinde und auch alle anderen Kirchengemeinden in Bad Godesberg,

mein Name ist Philipp Linder und ich darf der neue Vikar in der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg sein. Aber wer ist das überhaupt, der sich hier vorstellt?

Ich bin am 26.06.1991 in Bad Neuenahr-Ahrweiler geboren und dort auch aufgewachsen. Da das Ahrtal eher für guten Wein und Dolce Vita bekannt ist (nicht umsonst nennt man die Region auch die Toskana Deutschlands), war auch mein Hauptinteresse nicht von Anfang an die Kirche und Theologie. Ich komme aus einer Familie, die im Schnitt zweimal im Jahr zur Kirche ging, Ostern und Weihnachten. Daher waren meine Berührungspunkte mit meiner zukünftigen Arbeitgeberin eher gering. Als ich im entsprechenden Alter war, ging ich zur Konfirmation, weil man das eben so gemacht hat. Ab da aber fing ich an, eine leichte Begeisterung für die Thematik zu entwickeln. Bei interessanten Gesprächen während der Konfi-Arbeit und dem nicht vorhandenen Leistungsdruck, wie es zum Beispiel in der Schule ist, habe ich mich in diesem Umfeld einfach wohl gefühlt. So wohl gefühlt, dass ich dort auch nach der Konfirmation blieb und Teamer wurde. Gleichzeitig änderte sich einiges an meiner Schule. Ich bekam eine Lehrerin in Religion, die mich faszinierte und theologische Themen so präsentierte, dass ich nicht anders konnte, als mich dafür zu begeistern. Seltsamerweise sahen meine Noten das anders. Umso erstaunlicher, dass ich dennoch weiterhin eine solche Freude an dem Fach hatte. So war also mein Schulalltag von Religion geprägt, meine Freizeit sowieso, also blieb mir natürlich nach dem Abitur nichts anderes übrig, als Geowissenschaften zu studieren. Ja genau, Geowissenschaften. Zu diesem Zeitpunkt kam mir gar nicht der Gedanke, dass man Theologie studieren könnte, gar Pfarrer wird. Das war doch kein richtiger Beruf. Ich bräuchte doch etwas mit Hand und Fuß. Aber die Wahrheit ist, dass mein Herz nicht für die Geologie schlug. Es war spannend, und Spaß gemacht hat es auch, aber ich empfand keine Leidenschaft dabei. Also exmatrikulierte ich mich und schockierte meine Freunde und Familie: ich studierte Theologie. Warum auch nicht? Und ganz plötzlich war die Leidenschaft da. Ich ging gerne zu den Seminaren und diskutierte mit meinen Kommilitonen, saugte in den Vorlesungen alles auf, besonders die Kirchengeschichte hatte es mir angetan, und wie schon zu Schulzeiten war ich wieder einmal nicht der beste, nicht der strebsamste und ganz sicher auch nicht der fähigste Student.

Aber ich war glücklich und hatte eine unfassbare Freude an allem. Auch privat war es die beste Entscheidung meines Lebens. Im Griechisch-Kurs lernte ich meine jetzige Frau kennen, mit der ich jetzt in Friesdorf leben darf. Als Vikar, also Pfarrer in Ausbildung, habe ich mich in Godesberg, und speziell in der Erlöser-Gemeinde, beworben, da einerseits meine Frau von hier stammt, aber andererseits auch, weil ich hier das Gefühl habe, einen Ort gefunden zu haben, an dem ich all diese guten Erfahrungen, die ich mit Kirche, Glaube und Religion gemacht habe, wiederfinde und weitergeben kann. Und das werde ich wie zu Schul- und Studienzeiten machen: Bestimmt werde ich vor allem am Anfang noch Fehler machen, und ich hoffe, dass man sie mir verzeiht, aber ich werde bei allem voller Begeisterung und Leidenschaft sein, und das mit Gottes Hilfe.

Abendsegen für KiGo-Kinder und ihre Familien

kurz vor den Sommerferien, **am Freitag, den 04.07. um 18 Uhr** sind alle Kinder mit Ihren Eltern herzlich eingeladen zu einem Abendsegen im Garten hinter der Kirche. Wir singen gemeinsam Abendlieder und backen Stockbrot am Lagerfeuer. Herzliche Einladung dazu!

Auf Euer Kommen freut sich
Miriam Hiob – Gemeindepädagogin

Dance. Tanz. Bailar

Klassische Musik für Ohren und Beine

Fr 04.07. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Von Antonín Dvořáks „Slawischer Tanz“ über Jacques Offenbachs „Cancan“ bis hin zu „Tango Serena“ von Altfried Beele und viele andere: Fröhliche und mitreißende Melodien und Rhythmen, die ins Blut gehen; klassische Werke, bei denen das Mitwippen inklusive ist. **Le Bon(n) Ton**, das Orchester für die fröhlichen und lebensbejahenden Töne, präsentiert zum Frühjahr und Sommer 2025 einen bunten Mix aus vibrierend positiven Klängen, die uns immer wieder aufs Neue daran erinnern, das Tanzen eine der schönsten Leibesübungen ist.

Eintrittskarten (15,- €/8,- € für Schüler und Studenten) sind an der Abendkasse erhältlich.

Dank an Rosemarie Kimmerle

Über 25 Jahre, mehr als ein viertel Jahrhundert, hat Rosemarie Kimmerle die Bücherei unserer Erlösergemeinde und das ehrenamtliche Büchereiteam mit Leidenschaft und Einsatzfreude geleitet und damit einen besonderen Anziehungspunkt der Gemeinde maßgeblich geprägt. Jung und Alt sind immer sehr gerne ins Axenfeldhaus und später ins neue Gemeindezentrum gekommen, um sich mit sorgfältig ausgewählter Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur zu versorgen. Mit Einfühlungsvermögen und viel Sachverstand hat Frau Kimmerle für die Neuanschaffungen gesorgt, Überholtes oder uninteressant Gewordenes ausgesondert - mit alten, abgegriffenen „Schwarten“ die Regale zu füllen, war ihre Sache nicht. Büchereiarbeit war für Frau Kimmerle immer auch Öffentlichkeitsarbeit. So hat sie alljährlich die Käpt´n-Book-Wochen organisiert, spannende Referenten eingeladen und seitens der Bücherei eine Vielzahl von gut besuchten Vortragsveranstaltungen angeboten, etwa die Länderabende oder den „Bücherherbst“. Vieles wäre hier noch zu nennen – unermüdlich, immer freundlich und den kleinen und großen Lesern zugewandt hat Rosemarie Kimmerle sich eingebracht und die Bücherei zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer Gemeindearbeit gemacht. Wir möchten ihr dafür besonders

Dank sagen im **Gottesdienst am 6. Juli um 10 Uhr in der Erlöserkirche** und bei einem anschließenden Empfang.

Norbert Waschk, Vors. d. Presbyteriums

Herzliche Einladung!

So 06.07. 17.00, Hist. Gemeindesaal

Eine musikalische, literarische Rheinreise

Was gibt es Schöneres als ein Programm über den Rhein vorzustellen – mit seiner Geschichte, seinen Geschichten und Besonderheiten. Erleben Sie den Rhein aus einer neuen Perspektive: Maria Regina Heyne und Christina Bach nehmen Sie mit auf eine besondere Reise, die Musik, Gesang und Literatur verbindet. Mit stimmungsvollen Klavierklängen, eindrucksvollen Liedern und ausgewählten Gedichten lassen sie die Landschaft und die Geschichte des Rheins lebendig werden. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Kultur und Klang – eine Rheinreise, die zum Nachdenken und Genießen einlädt.

Christina Bach, Klavier und Rezitation
Maria Regina Heyne, Sopran
Eintritt frei.

Ehrenamtsdank

Di 08.07. 19.00,
Garten hinter der Erlöserkirche

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes. (Prediger 3, 13)

Liebe ehrenamtlich in unserer Gemeinde Tätige!

Dieser lebensfrohen Erkenntnis des Predigers Salomo aus dem Alten Testament folgend wollen wir bei hoffentlich gutem Wetter den Abend des 8. Juli ab 19 Uhr gemeinsam im Garten hinter der Erlöserkirche verbringen und bei leckeren Flammkuchen und Wein die erste Hälfte des Jahres ausklingen lassen, bevor – nicht zuletzt wegen der vielen Schulen am Ort – die Godesberger „Sommerruhe“ einkehrt. An diesem Dienstagabend möchte ich Ihnen im Namen unseres Presbyteriums auch persönlich Dank sagen für alle Mühen, die Sie häufig schon seit vielen Jahren auf sich genommen haben, um eine lebendige Erlösergemeinde mitzugestalten. Da immer wieder im Vorfeld die Frage gestellt wird, ob man etwas mitbringen kann: gerne etwas zum Salat- oder Nachtischbuffet. Genauso freuen wir uns, wenn Sie allein sich selbst mitbringen.

Norbert Waschk

Die Melodie des Lebens: ein Quartalsgeburtstag im Sommer

Mi 09.07. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Die Gemeindeglieder der Erlöser-Kirchengemeinde über 70, die im Zeitraum April bis Juni Geburtstag hatten, laden wir herzlich zu einer Geburtstagsnachfeier in netter Runde ein. Sie erhalten eine gesonderte Einladung. Falls aber nicht, nehmen Sie diese als solche. Mit Musik, poetischen Texten, einer kurzen Andacht zum oben genannten Thema und natürlich einem Kaffeetrinken wollen wir diesen Nachmittag gemeinsam gestalten und so natürlich auch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen oder zum Kennenlernen der Gemeinde geben.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Daniel Post

DRK ruft zur Blutspende auf

Mi 09.07. 15.00 – 19.00,
Hist. Gemeindesaal

Wer Blut spenden möchte, muss über 18 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen, sich gesund fühlen und **sich über die Website: www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/termine** zur **Blutspende anmelden**. Zum Blutspendetermin bitte **unbedingt den Personalausweis** mitbringen und vorher ausreichend essen und trinken.

Herzliche Einladung zum „Gottesdienst für die Jüngsten“

Do 10.07. 16.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

„Wer in die Arche Noah will, soll eingeladen sein…“ Wir laden alle kleinen Menschenkinder und Sie als Begleitpersonen sehr herzlich zu unserem letzten Gottesdienst vor den Sommerferien ein!

Die Geschichte von Noah und seiner Arche und allen Tieren wird diesmal im Mittelpunkt stehen.

Wer mag, kann gerne sein Lieblingstier mitbringen, damit es auch mit auf die Arche kann…

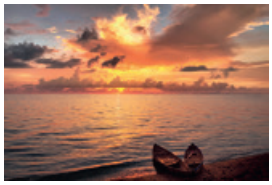
Auf ein tierliebendes und vergnügliches Wiedersehen freuen sich Pfr. Norbert Waschk und das Vorbereitungsteam

Dr. Martin Dutzmann predigt am 13. Juli

Der frühere Landessuperintendent der Lippischen Kirche, Ev. Militärbischof und Bevollmächtigte der Evangelischen Kirche in Deutschland bei der Bundesregierung Dr. Martin Dutzmann wird den Gottesdienst in der Erlöserkirche am 13. Juli um 10 Uhr halten. Die Verbindung zu ihm rührt aus gemeinsamen Bonner Studienzeiten. Die Gemeinde kann sich auf eine gewiss lebendige und anregende Predigt freuen.

Norbert Waschk

Gemeinsame Sommerkirche in den Ferien



Vom 20.07.25 bis zum 17.08.25 feiern wir gemeinsam und wöchentlich im Wechsel mit der Johannes-Kirchengemeinde Gottesdienst. Die Monate Juli/August sind für viele Gottesdienstbesuchende klassische Reisezeit, sodass wir unsere Kirchen in den Sommerferien gerne im Wechsel gemeinsam nutzen wollen. Die Gottesdienstuhrzeiten bleiben für den jeweiligen Standort wie gehabt: **10:30 Uhr Johanneskirche, 10:00 Uhr Erlöserkirche.** Die Gottesdienste im Überblick finden Sie hinten im Predigtplan.

Wenn Sie am 27.7. und / oder 10.8. einen Transfer zur Johanneskirche benötigen, dann finden Sie sich bitte bis um 10.10 Uhr am Gemeindezentrum neben der Erlöserkirche ein. Mit Privatautos und, falls dies einmal nicht ausreichen sollte, auch (von der Gemeinde bezahlten) Taxis fahren wir dann zum Gottesdienst in der Johanneskirche, der um 10.30 Uhr beginnt. Für die Rückfahrt wird entsprechend gesorgt sein.

Kaffee, Kerzen, Honig…

Die Eine-Welt-Vitrine ist frisch aufgefüllt! Wann immer das Gemeindezentrum oder die Kirche geöffnet sind, können Sie faire Produkte kaufen. Nach Möglichkeit werden auch Sonderwünsche erfüllt: Bitte sprechen Sie uns an!
Michaela Frommelt,
0163-3052912

Poesie in der Liturgie

So. 3.8.2025 10:00 Uhr, Erlöserkirche

Herzliche Einldung zu einem Akzent-Gottesdienst mit poetischen Texten in Liturgie und Predigt. Lassen Sie in den Sommer hinein die Gedanken schweifen und die Botschaft mal etwas anders anklingen.

Daniel Post

Gemeinde veräußert Villa

Zur Mitfinanzierung des im Bau befindlichen Mehrgenerationenhauses veräußert die Gemeinde das ehemalige – seit langem nicht mehr als solches genutzte – Pfarrhaus in der Kronprinzenstraße, das 1903 gebaut wurde und bis 1962 einem der Gemeindepfarrer und (im Parterre) der Gemeindeschwesterstation diente. Die fast 300 qm große Jugendstilvilla mit schönem Garten befindet sich in einem sehr guten Zustand. Bei Interesse bitte ich zunächst ausschließlich um eine Mail mit Kontaktdaten an: info@erloeser-kirchengemeinde.de.

Norbert Waschk

Die Offene Ganztagsgrundschule Paul Klee in Trägerschaft der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg sucht **ab dem 01.09.2025** eine/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Sonderpädagoge/in, Kindheitspädagoge/in o. ä. (m/w/d) **als Gruppenleitung in Teilzeit (23 Std./Woche)**

Die Stelle umfasst die Tätigkeit als OGS-Gruppenleitung (Mehr Information finden Sie auf unserer Webseite: www.erloeser-kirchengemeinde.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per Mail an die OGS: OGS Paul Klee, Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Rheinallee 26, 53173 Bonn, Mail: info@ogs-paul-klee.de, Ansprechpartnerin: Annika Zenk, Tel: 0228/93294542

Neues aus dem Kindergarten

Und bis wir uns wiedersehen...

Nach einem turbulenten Kindergartenjahr verabschieden wir in diesem Jahr 14 Kinder in die Schule.

Gerade dieses letzte Kindergartenjahr ist für die Kinder und auch für uns immer ein ganz besonderes Jahr. Nach den Sommerferien werden die “Mittelkinder” zu den “Vorschulkindern”. Auf einmal gehören sie zu den Ältesten, übernehmen mehr Verantwortung und genießen auch mehr Freiheiten. Nach den Herbstferien beginnt der “Giraffenclub”. Dort üben die Kinder sich im Namen schreiben, Zahlen kennenlernen, Reime bilden, Silben klatschen, Anlaute erhören, experimentieren, machen kleinere Projekte, erzählen Geschichten, lernen mit den Vorschulmaterialien umzugehen oder bearbeiten Themen wie Ernährung oder Mülltrennung.

Im Dezember folgt dann die erste “kleinere Aufführung” für unsere Weihnachtsfeier. Es wird geprobt, Texte eingeübt und Lieder gesungen.

Im Mai, zu unserem Frühlingsfest, folgt dann wohl die spannendste Aktion im Jahr als Vorschulkind. Die Theateraufführung beim Frühlingsfest.

Passend zum Projektthema führen die Kinder ein Theaterstück für alle Kinder, Eltern und häufig auch ihre Großeltern auf. Nach drei Wochen Vorbereitung können alle Kinder ihre Texte, die Lieder, haben Kulissen gebaut und ihre Kostüme gestaltet und dann kommt DER Tag!!! Und manchmal fragt man sich, wer wohl aufgeregter ist – die Kinder oder vielleicht doch die Eltern oder wir? Zum Abschluss feiern wir dann noch unsere Piratenparty. Mit allen zukünftigen Schulkindern verbringen wir noch einen ganz besonderen Nachmittag, machen einen Ausflug und kommen erst Nachts, wenn es schon längst dunkel ist, wieder zurück zum Kindergarten, wo dann schon die müden Eltern auf uns warten, um die Kinder abzuholen.

Verabschiedet werden “unsere” Großen dann im Abschlussgottesdienst, bei dem vor allem uns Erwachsenen auf einmal klar wird, dass unser gemeinsamer Weg nun fast zu Ende ist und die Kinder, die wir doch gefühlt vorgestern noch zum Trösten in unseren Armen gehalten haben, denen wir doch eigentlich gestern noch die Windel oder die nasse Hose gewechselt haben, irgendwie über Nacht groß geworden sind – zu eigenständigen, selbstbewussten Persönlichkeiten, die ganz sicher ihren Weg im Leben finden werden und ab August den Namen SCHULKIND tragen werden...

Wir wünschen euch:

Selbstbewusstsein
dass ihr glü**C**klich seid
tolle Le**H**rer
M**U**t
immer etwas zum **L**achen
Zeigt allen, was ihr **K**önnt
S**I**cherheit
Neugierde und
Ge**D**uld

Ihr seid genau richtig, wie ihr seid, und könnt alles schaffen, wenn ihr nur wollt!

Liebe Gemeinde, wir sind zwei neue Mitarbeiterinnen des evangelischen Erlöser-Kindergartens in Bad Godesberg und wollen uns gerne bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Kristina Umanska, seit dem 01. März arbeite ich als Vollzeitkraft in der Bärenhöhle. Ich wohne in Bad Godesberg, komme aus der Ukraine und wohne seit drei Jahren in Deutschland. In der Ukraine habe ich ebenfalls als Pädagogin an einer inklusiven Grundschule gearbeitet. Ich heiße Luisa Mörs und arbeite seit dem 01.05. diesen Jahres ebenfalls in der Bärenhöhle. Auch ich bin als Vollzeitkraft tätig und habe im Sommer 2021 meine Ausbildung zur Erzieherin in Bonn beendet. Bevor ich in der Bärenhöhle anfing, arbeitete ich als Erzieherin in einer Kinder-und Jugendhilfeeinrichtung in Wachtberg. Ich wohne in Königswinter-Oberdollendorf. Wir freuen uns auf die nächste Zeit und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,
Kristina Umanska & Luisa Mörs

Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im Juli und August:

Foto: © jpc.de

Das Porträt des jungen Thomas Mann im Kampf um Katia Pringsheim, geschrieben von der Filmikone Heinrich Breloer („Buddenbrooks", „Die Manns")

Breloer erzählt von Thomas Mann als ehrgeizigem jungen Schriftsteller, der mit den „Buddenbrooks" einen ersten Erfolg, aber noch nicht das gesellschaftliche Ansehen erreicht hat, von dem er träumt. Dem schmerzlich bewusst ist, dass es dafür die Ehe bräuchte und dass seine Sehnsucht nach dem Anblick männlicher Schönheit ein Geheimnis bleiben muss. Erst als Thomas auf Katia, die Tochter der jüdisch-großbürgerlichen Familie Pringsheim, trifft, ist ihm klar: Die oder keine! Allein mit ihr, das spürt er, kann ihm der Aufstieg gelingen. Doch um Katia für sich zu gewinnen, begibt Thomas sich auf ein glattes gesellschaftliches Parkett.

Breloer, Heinrich: Ein tadelloses Glück, 462 Seiten

Eine Suche nach palästinensischer Identität: Meine Suche nach Palästina – Persönliche und tiefgreifende Einblicke in ein palästinensisches Leben

Foto: © ullstein.de

Anfang 2020 zog Alena Jabarine nach Ramallah, um zu verstehen, was ‚Palästina' bedeutet: für die Menschen auf der einen Seite der Mauer und für die auf der anderen. Und für sich selbst als Enkelin vertriebener Palästinenser. In ihrem Buch erzählt sie Geschichten von Liebe, Solidarität und Widerstand. Geschichten, die unverzichtbar sind, um die Realität in Israel und Palästina zu verstehen.

Jabarine, Alena: Der letzte Himmel, 384 Seiten

Jugendbuch: Ein Fantasy-Abenteuerroman Getrennte Zwillingskinder auf gefährlichen Reisen durch Schnee und Eis

Foto: © ueberreuter.de

Die Zwillinge Elin und Kjell leben in Jorland, einem Land der Vulkane und Geysire, in dem die Winter lang und hart sind. Es herrscht Krieg, und in ihrem Dorf wohnen nur noch Kinder und Alte. Auch Kjell wird mit anderen Jungen zum Arbeiten fortgeschickt. Doch dabei öffnet sich eine Felsspalte - und ein namenloser Schrecken erwacht. Im Glauben, dass ihr Bruder das Unglück nicht überlebt hat, muss Elin mit den übrigen Dorfbewohnern fliehen. Auf dem bedrohlichen Weg durch Schnee und Eis wird sie ungewollt zur Anführerin. Aber nicht nur von außen, auch aus den eigenen Reihen droht Gefahr … Es ist ein Buch, das bleibenden Eindruck hinterlässt und stimmungsvoll wichtige Werte wie Mut, Zusammenhalt und Vertrauen in sich selbst aufgreifen. Atmosphärisch und sehr spannend.

Langer, Andreas: Schneekinder, 352 Seiten, ab 12 Jahren, auch für Erwachsene

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ✆ 262 896; Dr. Silke Dorsel ✆ 2422480; Rainer Dröschmeister ✆ 236 501; Dr. Christine Falk ✆ 0157 58224671; Christian Frommelt ✆ 0163 9159487; Dr. Thomas George ✆ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ✆ 9359341; Elijah Kestermann ✆ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ✆ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ✆ 333 673; Jörg Ungerathen ✆ 363 257; Olaf Zimmlinghaus ✆ 01709415958

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ✆ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post,
Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ✆ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS) Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ✆ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de Mo 9–17.30, Di+Do 9–11 + 14–16, Fr 9–11

Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen s. o.

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ✆ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ✆ 0163 3052912 , Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ✆ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ✆ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagsschule „Die Kleeflitzer":
Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk
✆ 93 29 45 42, Mail: info@ogs-paul-klee.de

Seniorenheim:
Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ✆ 820 40

Jugendleiterin: Melina Schütz,
✆ 015733754724, Mail:
melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):
Mo 9–10 und 10–11

Kindertreff (6-12 J.):
Mi 16.30-18 (GZE)

Juke:
Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)
Jugendposaunenchor: Do 18 (HGS)
Jungbläser-Unterricht: Do 16–18 (HGS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)
Chr. Frommelt ✆ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee:
Christine Falk ✆ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ✆ 935 83 41
Forum / Kino et vino / Meet & eat:
siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform" zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

www.erloeser-kirchengemeinde.de **info@erloeser-kirchengemeinde.de**

Gemeinsame Sommerkirche in den Ferien

Vom 20.07. bis zum 17.08. feiern wir gemeinsam und wöchentlich im Wechsel mit der Erlöser-Kirchengemeinde Gottesdienst. Die Monate Juli/August sind für viele Gottesdienstbesuchende klassische Reisezeit, sodass wir unsere Kirchen in den Sommerferien gerne im Wechsel gemeinsam nutzen wollen.

Die Gottesdienstuhrzeiten bleiben für den jeweiligen Standort wie gehabt:
10:30 Uhr Johanneskirche,
10:00 Uhr Erlöserkirche.

Die Gottesdienste im Überblick:
20.07 Erlöserkirche
27.07 Johanneskirche
03.08. Erlöserkirche
10.08. Johanneskirche
17.08. Erlöserkirche

Pfr. Tobias Mölleken

Musik im Gottesdienst Haydn: Kleine Orgelmesse

So 06.07. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Diese Messe ist ein Kleinod, jeder Teil eine Perle! Die Kantorei singt sie unter der Leitung von Christoph Gießer, an der Orgel begleitet Bernd Wallau.

Christoph Gießer

„Gebrochene Flügel“ – Orgelkurzkonzert mit Christoph Gießer im Rahmen von Pipe and Bike – Sommertour 2

So 17.08. um 17 Uhr
in der Johanneskirche

Der Traum vom Fliegen ist einer der ältesten Träume der Menschheit – und fest verbunden mit seinem Scheitern. Man denke an die griechische Sage von Ikarus. Das Orgelwerk „Gebrochene Flügel“ von Tilo Medek (1940-2006), der übrigens eine Zeit lang in Unkel wohnte, erzählt von einer Engelsfigur an einem Musikautomaten, einer Drehorgel. Die Figur möchte dem Automatendasein entfliehen, schwingt sich in die Lüfte, bricht sich aber die Flügel. Sie stürzt ab und verbleibt in ihrer mechanischen Existenz. Tilo Medek schreibt bei diesem Orgelstück vor, Registerzüge nur halb zu ziehen. Dadurch sind Ventile nicht ganz geöffnet, die Luftversorgung ist unzureichend und unregelmäßig. Es entstehen ganz neue Klänge. Ein spannendes Stück! Außerdem spiele ich einen Variationszyklus von Johann Pachelbel und das Prélude „Hamburg“ von Guy Bovet.
Weitere Informationen zu „Pipe and Bike“ gibt es auf Seite 3. Herzliche Einladung!

Christoph Gießer

Dîner en blanc

Di 02.09. um 19 Uhr auf dem Außengelände der Immanuelkirche

Das Dîner en blanc findet mit unserem Gospelchor „Sounding Joy“ statt. Weitere Informationen folgen im Gemeindebrief September.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Probe für ökumenischen Glanzlicht-Gottesdienst im Oktober

Do 10.07. um 19.30 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe „Lobpreis“-Sänger,
ich freue mich, dass einige Singfreudige bei der ersten Probe im Mai dabei gewesen und sehr begeistert waren von den neuen Liedern mit ihren ermutigenden und aktuellen Texten. Herzliche Einladung zum nächsten Singen am 10. Juli um 19.30 Uhr, wieder im MCG. Wegen der Ferien werden wir im August nicht proben, aber wieder am 11. September, ebenfalls um 19.30 im MCG.
Zur Information: Unser Thema am 11. Oktober für den ökumenischen Glanzlicht-Gottesdienst wird diesmal „HOFFNUNGSSCHIMMER“ sein, weil es so wichtig ist, gestärkt und hoffnungsvoll unseren Alltag zu bestehen. Für Fragen oder Anregungen bin ich unter 0152 53867877 erreichbar.

In Vorfreude auf unser gemeinsames Singen,
Christiane Kreis

„Mittendrin“ – Aktionssamstag auf dem Heiderhof

Sa 30.08 ab 11 Uhr auf dem Heiderhof

Herzliche Einladung zum 2. Aktionssamstag auf dem Heiderhof in diesem Jahr! Während im Heiderhofcenter der Kunst- und Trödelmarkt stattfindet, veranstaltet die Bücherei in der Immanuelkirche wieder einen Kinderflohmarkt der Bücherei (von 11 – 14 Uhr) unter dem Motto „Von Kindern – für Kinder!“ (Anmeldung in der Bücherei).

Parallel dazu lädt als besonderes Bonbon der „Roboter-Club“ interessierte Kinder zu einem Schnupper-Workshop ein, wo man Roboter anschauen und ausprobieren und sogar selber kleine „Bürsten-Roboter“ bauen kann.
Die Bücherei hat von 11-14 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr gibt es dann wieder Live-Musik im Heiderhofcenter. Wir freuen uns auf einen bunten, kreativen und lebendigen Samstag auf dem Heiderhof!

Ingmar Jochem

„Offener Trauertreff“ im Evangelischen Altenzentrum Haus auf dem Heiderhof

Sa 05.07. um 14-16 Uhr

Dieses Angebot ist eine Hilfe auf dem Weg durch die Trauer. Trauernde können sich in der Gruppe austauschen und spüren, dass sie nicht alleine mit ihrer Trauer sind. Alle Menschen, die trauern, sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- Samstag, 05. Juli 2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 30. August 2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 22. November 2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung unter Tel: 0228 952 41 20 oder Mail: schonschek@haus-auf-dem-heiderhof.de

Sabine Schonschek

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 03.07. um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren,
‚geh aus mein Herz und suche Freud‘ – zu diesem Treffen laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, am Do., 03. Juli um 15.30 Uhr ganz herzlich in die Immanuelkirche ein!

Freuen Sie sich auf einen Sommernachmittag mit Pfarrer Tobias Mölleken und Küsterin Regina Franz!

Am 07. August um 15.30 Uhr treffen wir uns in der Eisdiele auf dem Heiderhof.
Von Herzen wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wegen den Sommerferien fällt der Seniorenkreis im Juli und auch im August aus. Ihnen allen wünschen wir eine erholsame Zeit und verabschieden uns mit den Worten aus dem irischen Segen:

Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Vorverkauf startet: Musikkabarett mit Matthias Reuter in der Immanuelkirche

Sa 29.11. um 20 Uhr in der Immanuelkirche

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr veranstaltet die Bücherei in der Immanuelkirche in diesem Jahr wieder einen Kabarettabend. Und weil es in der Immanuelkirche einen neuen Flügel gibt und der ja auch bespielt werden will, haben wir dieses Mal den bekannten Musikkabarettisten Matthias Reuter zu Gast – als weiteres Highlight in der Reihe „BeFLÜGELt“!
In seinem Programm „Spottwichteln“ kümmert sich Matthias Reuter um satirische Weihnachtslyrik und Lieder und blickt gleichzeitig auf die Ereignisse des Jahres zurück. Alles an einem Abend. Mit Kabarett, Klavier und Geschenkpapier. Denn Spott sollte man schön verpacken – sonst ist er bloß Gemecker. Da gilt die gute alte Schrottwichtel-Regel: Wenn Du etwas loswerden willst, dann mach lieber eine goldene Schleife drum. Darum verteilt Reuter selbstgemachte Spottwichtelgeschenke an alle, die sich darüber freuen. Und an die anderen auch. Ist ja bald Weihnachten. Und es gibt nichts Schöneres als etwas geschenkt zu bekommen. Außer vielleicht, wenn man für den Umtausch den Kassenbon wiederfindet.

Eintritt: 20,- € / 15,- € (erm.), 22,- € (Abendkasse), Kartenvorverkauf in der Bücherei in der Immanuelkirche. Kartenvorbestellung möglich per E-Mail an: buecherei@johannes-kirchengemeinde.de. Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Ingmar Jochem

Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

Nähkreis
freitags, 08:30 – 11:00 Uhr
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

Seniorenarbeit Immanuelkirche
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche
jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche
jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr
Matthias-Claudiús-Gemeindehaus
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

Singekreis Herbststimmen
montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer (0228) 91562020

Ganzheitliches Gedächtnistraining
donnerstags (außer 1. Do. im Monat)
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik
mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

Christliche Meditation
am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 h bis 21:00 h
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

Meditativer Tanz
am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 bis 21 Uhr, MCG,
Friederike Schippel (Tel. 0170-3850040)

Angebote für Kinder und Jugendliche

LeseLust

Instagram:
leselust_kinderbuecherei
#kostenlosausleihenstattkaufen
#einfachvorbeikommen

Sommerzeit rund um die LeseLust

Sommerferien ohne Lesespaß? Nicht in der LeseLust! Unsere Kinder- und Jugendbücherei ist dienstags und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Lediglich am 7., 12. und 14. August haben wir geschlossen.

Von wegen Langeweile:

Manchmal können Ferien auch ganz schön lang(weilig) sein! Kommt doch zu uns! Zum Spielen, Quatschen, Toben lädt die Wiese neben der Johanneskirche ein. Und vor der Bücherei könnt ihr kühle Apfelschorle genießen, in Ruhe lesen oder euch unterhalten.

Überraschung nach den Sommerferien:

Wir heißen jedes Kind, das die LeseLust in den ersten zwei Wochen nach den Ferien besucht, mit einer kleinen Überraschungstüte herzlich willkommen!

Nach den Ferien ist die LeseLust ab 26. August wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet:

dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Auf alle Schulanfängerinnen und -anfänger warten über 200 Erstlesebücher und ein kleines Buchgeschenk von uns!

Am 04. September haben wir einen Aktionstag zum Schulanfang: Bücherwürmer basteln

Bücherwürmer als Lesezeichen lassen sich ganz einfach selbst basteln. Wie das geht, zeigen wir euch an unserem Aktionstag. Wir freuen ns schon auf euch!

Das Bücherei-Team: Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber und Jan Gladigau

Kinderflohmarkt

Sa 30.08. von 11-14 Uhr
in der Immanuelkirche

Von Kindern für Kinder: Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und möchtest dein Taschengeld aufbessern? Dann melde dich direkt in der Bücherei in der Immanuelkirche zu unserem Flohmarkt an und bring bitte eine Decke mit! (Telefon: 0228-20778827 oder per E-Mail: buecherei @johannes-kirchengemeinde.de)

Ingmar Jochem

Roboterclub Schnuppertag

Sa 30.08. um 11-14 Uhr
neben der Immanuelkirche

Hast du Interesse an Robotern oder am Programmieren? Willst du Roboter anschauen und ausprobieren? Willst du selbst Bürstenroboter bauen? Dann komm vorbei! Du findest den Roboterclub neben der Bücherei in der Immanuelkirche.

Ingmar Jochem

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Kreise und Gruppen für Kinder und Jugendliche

Infos zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche findet ihr hier:
https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/kinder-und-jugend

Neues aus dem Freitagscafé im Juli und August

Seit dem Jahr 2022 gibt es das Freitagscafé, und von Anfang an war Joachim Schick maßgeblich mit dabei als Ideengeber und Macher, der immer wieder mit vielen unterschiedlichen Angeboten Menschen in das Freitagscafé gelockt hat. Nun ist es an der Zeit, Adieu und Danke zu sagen, denn Joachim Schick wird nicht nur das Freitagscafé, sondern auch Bonn verlassen. Deshalb wollen wir ihn am 11. Juli, dem letzten Termin vor den Sommerferien, verabschieden. Aber wie man es nicht anders erwarten kann, möchte er uns noch etwas mit auf den Weg geben, unter dem Motto „Inter-esse: mittendrin - nicht nur dabei“ - „Neugierig auf Begegnungen und Beziehungen“.
Mit „Inter-esse“ ist gemeint ein Konzept der Begegnung, wie er selbst es in den zahlreichen und vielfältigen Bereichen, in denen er in den letzten Jahren in der Gemeinde und vor allem auf dem Heiderhof tätig war, praktiziert hat. Neugier und Offenheit, Teilnahme und Teilhabe, Sympathie und Empathie, Begegnung und Beziehung – für all das steht Joachim Schick, und das soll auch in Zukunft die Zielrichtung des Freitagscafés sein.
Bedingt durch die Sommerferien gibt es im August nur einen Termin, nämlich den 29.08. Diesen Termin wollen wir nutzen, um ein neues Format auszuprobieren: den „Monatsblick“. Die Idee ist ganz einfach: wir werfen einen Blick in den September-Gemeindebrief und nehmen die Angebote in unserer, aber auch in den Nachbar-Kirchengemeinden in Augenschein. Wir wollen einmal schauen, was evangelisches Leben in Bad Godesberg so alles zu bieten hat. Im besten Falle kann man sich dann auch schon mal für das eine oder andere Angebot verabreden, sei es ein Konzert, ein Vortrag oder ein besonderer Gottesdienst.
Tun wir unser Bestes, damit das Freitagscafé und das Leben in unserer Gemeinde weiter lebendig und interessant bleiben!

Einen schönen Sommer wünscht

Für das Imki-Team: Ingmar Jochem

Hier nochmal die Termine für das
Freitagscafé
in der Immanuelkirche
um 15 – 18 Uhr im Überblick:

04.07.
Offenes Café

11.07.
(ab 16 Uhr):
Abschied von Joachim Schick: „Inter-esse: mittendrin - nicht nur dabei“ – „Neugierig auf Begegnungen und Beziehungen“

29.08.
(ab 16 Uhr):
„Monatsblick September“ – was ist los in der Johannes-Kirchengemeinde und in Bad Godesberg?

Die schönsten Pilgerwege im Rheinland

Sommerzeit, Urlaubszeit. Auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland gibt es zahlreiche Jakobswege, die durch schöne und kulturreiche Landschaften führen.

Das Pilgern in NRW und im Rheinland ist vielseitig und bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Pilgernden wunderschöne Wege zur inneren Einkehr und spirituellen Erfahrung.

Jakobsweg von Köln und Pilgerwege

Das Gebiet unserer Evangelischen Kirche im Rheinland durchquert beispielsweise der beliebte Jakobsweg von Köln, der über Bonn und Trier bis ins spanische Santiago de Compostela führt. Für Anfänger eignet sich beispielsweise der Abschnitt des Jakobswegs von Köln nach Bonn ideal, da er flache, leicht begehbare Strecken bietet und kulturelle Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet. Zudem gibt es die Pilgerstrecke Köln–Metz, die Pilgernden die Möglichkeit gibt, in historischen Städten und ruhigen Landschaften zur Ruhe zu kommen und unterwegs Kraft zu schöpfen. Auch weitere bekannte Pilgerwege in Koblenz oder die Pilgerstrecke von Remscheid nach Wuppertal laden dazu ein, tiefgründige Erfahrungen zu sammeln und die Schönheit der regionalen Landschaften zu genießen.

Pilgern in NRW und Rheinland-Pfalz

Pilgern vor der Haustür ist auf dem Gebiet unserer Evangelischen Kirche im Rheinland an zahlreichen Orten möglich. Wer sich etwa in Aachen, Köln oder Bonn auf den Jakobsweg begibt, kann von dort aus Richtung Santiago de Compostela pilgern. Eine von evangelischen Kirchengemeinden eingerichtete Pilgerstrecke gibt es im Westerwald. Als Schirmherr dieses 20 Kilometer langen Daadener Pilgerwegs konnte der Autor, Schauspieler und Komiker Hape Kerkeling gewonnen werden.
Zudem gibt es viele weitere Pilgerstrecken auf dem Gebiet unserer Evangelischen Kirche im Rheinland: im Bergischen Land, in der Eifel, im Hunsrück, am Mittelrhein, am Niederrhein, im Westerwald, im Ruhrgebiet, im Saarland und in Hessen.

Pilgern in der Eifel – und die facettenreiche Natur genießen

Hochmoore, Vulkane, Talsperren und weite Wälder: Beim Pilgern in der Eifel wird die Natur in ganz unterschiedlichen und beeindruckenden Facetten erlebt. Die Region an der Grenze zu Belgien und Luxemburg ist zudem von Talsperren und dem Nationalpark Eifel geprägt.

Pilgerweg: Von Ahrweiler nach Laach – mit Blick auf die Weinberge

Der Pilgerweg startet in der Stadt Ahrweiler, die sich nach dem verheerenden Hochwasser im Juli 2021 nach wie vor im Wiederaufbau befindet. Gäste, wie Touristinnen und Touristen oder Pilgernde, sind hier gerne gesehen, da sie Leben und Kaufkraft in die Region bringen. Auf dem weiteren Weg können Pilgerinnen und Pilger unter anderem die Benediktinerabtei Maria Laach , dessen benachbartes Maar oder Burg Olbrück besuchen.

Pilgern im Bergischen Land: Pilgern durch das Schiefergebirge – umgeben von Dörfern, Wäldern und Bächen

Die Region auf der rechten Seite des Rheins verdankt ihren Namen dem Herzogtum Berg. Als Teil des Schiefergebirges ist die Landschaft von Hügeln, Wäldern, Wiesen und kleinen Bächen geprägt. Beim Pilgern im Bergischen Land gibt es unterwegs Museen und denkmalgeschützte Fachwerkhäuser, kleine Dorfkirchen und einen großen Dom, grasende Kühe und weidende Schafe zu entdecken.

Weitere Informationen, mehr Pilgerwege, konkrete Angaben zu den verschiedenen Pilgerwegen und hilfreiche Tipps fürs Pilgern finden Sie unter: https://sinnundsegen.de/inhalt/pilgern-in-nrw-und-rheinland-jakobsweg-von-koeln-pilgerwege/

Unsere Buchempfehlungen für Juli und August

Johanna Seebauer: Nincshof (Roman), Köln: DuMont Buchverlag, 2023, 368 S., ISBN 978-3-8321-6820-9

Der Bürgermeister liebt sein Dörfchen Nincshof, unweit des Neusiedler Sees an der Grenze zu Ungarn gelegen. Die Bürger leben ungestört und haben keine Lust, eine Städtepartnerschaft mit einem Ort im fernen Belgien einzugehen, wo der frische Nordseewind weht und zu allem Übel Miesmuscheln auf dem Speiseplan stehen. Dieser modernen Idee des Landeshauptmannes des Burgenlands wollen der Bürgermeister und drei Einwohner, unter ihnen die hochbetagte Erna Rohiebl, entschlossen entgegentreten. Sie löschen auf alten Landkarten, die in der Landeshauptstadt lagern, den Ortsnamen Nincshof. Darüber hinaus entfernen sie alle Ortsschilder. Das Projekt des „Sich Versteckens“ erfährt einen herben Rückschlag, als eine Familie aus Wien die alte Mühle am Ortsrand von Nincshof saniert, um sich dort niederzulassen. Auf dem großen Grundstück lässt der Herr des Hauses, Silvano Mezzaroni, eine Herde Irrziegen grasen, eine in Südamerika heimische Tierrasse. Zu allem Überfluss plant Mezzaroni, seine zahmen Ziegen mit Touristen durch den Ort zu führen. Die Ziegenwanderungen sollen die gestressten Stadtmenschen entspannen. Der Bürgermeister und seine Mitstreiter jedoch sind alarmiert. Als sie erfahren, dass eine Irrziege trächtig ist, entführen sie diese. Mezzaroni ist außer sich und droht mit der Polizei. Die Verschwörer geben nach. Die Ziege bringt ihren Nachwuchs unter den Augen der Dorfhonoratioren in Ernas Vorgarten zur Welt. Der Friede in Nincshof ist wiederhergestellt.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Isabel Bogdan: Laufen (Roman), Köln: Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2021, 208 S., ISBN 978-3-4620-0158-7

Ein phantastisches Buch, bei dem ich mich frage, warum ich es erst jetzt entdeckt habe. Das Buch besteht interessanterweise nur aus den Gedanken der 43jährigen Ich-Erzählerin. Gedanken, die sie beim Laufen hat, immer wieder unterbrochen durch den Atemrhythmus: Ein-Ein-Aus-Aus-Aus-Aus. Selbst begeisterte Läuferin, kann ich viele der Gedanken der Protagonistin total nachvollziehen. Die namenlose Heldin hat ihren Lebensgefährten verloren und kämpft gegen die Trauer über den Verlust und ihre Schuldgefühle an. Hätte sie seinen Tod verhindern können? Darf sie sich neu verlieben? Mit dem Laufen beginnt sie, um die Trauer zu verarbeiten. Doch trotz aller Probleme und Selbstzweifel, hat sie ihren Humor nicht verloren und kommentiert ihre eigenen Gedanken mit viel Selbstironie. Der Leser kann detailliert ihre Gedankengänge verfolgen und die stetigen Veränderungen zum Besseren, zurück in ein neues Leben, miterleben. Die Autorin hat hier ein schwieriges Thema in eine wunderbare Geschichte verpackt.

Anke Roggenkamp

Instagram Account der Gemeinde

@JOHANNESKIRCHE_BADGODESBERG

johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Bücherei LeseLust

@LESELUST_KINDERBUECHEREI

leselust_kinderbuecherei

Instagram Account der Jugendarbeit

@EV_JUGEND_JOHANNES

ev_jugend_johannes

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
✆ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
✆ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt
Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ✆ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ✆ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ✆ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium
Alexander Beaumont ✆ 32 40 678; Reiner Boje ✆ 36 11 61; Wiebke Bokranz ✆ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ✆ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ✆ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ✆ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ✆ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ✆ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten
in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ✆ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ✆ 3 82 76 17

Ansprechpartner
Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ✆ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ✆ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ✆ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ✆ 707 858 6
Rigal´sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ✆ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: **Immanuelkirche**
Lili Krieger ✆ 20 77 88-25, Di + Do 9.00 –11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)
✆ 0174 877 25 91
Prädikant: Hans-Georg Kercher ✆ 0162 2712190

www.jkg-bg.de

Kirchen und MCG
Johanneskirche: Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Immanuelkirche: Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 300,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

THOMAS-KIRCHEN-GEMEINDE ALLGEMEIN

Bericht der Gemeindeleitung

Liebe Leserinnen und Leser,
Auf der Kreissynode im Mai dieses Jahr hat der Evangelische Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel beschlossen, den Kirchengemeinden zu empfehlen, zu größeren Einheiten zu fusionieren. Aus den bisher 13 selbständigen Kirchengemeinden sollen perspektivisch drei Groß-Kirchengemeinden werden. Das heißt konkret für Bad Godesberg, dass aus den bisher vier Kirchengemeinden bei uns möglicherweise bis zum Jahr 2028 eine einzige Kirchengemeinde würde, wenn dies alle beteiligten Kirchengemeinden so entscheiden und wollen. Die Situationen der Bad Godesberger Kirchengemeinden sind allerdings sehr unterschiedlich. Unsere Thomas-Kirchengemeinde ist vor vielen Jahren schon aus einer Fusion hervorgegangen. Damals hat man mit Blick auf die Zukunft den Zusammenschluss aus der ehemaligen Christus-Kirchengemeinde in Plittersdorf und der Paulus-Kirchengemeinde in Friesdorf beschlossen und umgesetzt. Dadurch ist unsere Gemeinde im Moment die größte Kirchengemeinde im Stadtgebiet mit einer ausreichenden Zahl an Mitgliedern und Rücklagen, um auch über das Jahr 2028 hinaus als selbständige Einheit arbeitsfähig zu sein. Es ist deshalb überlegenswert, welchen Weg die Thomas-Kirchengemeinde gehen will, um Überschaubarkeit, Flexibilität und die Nähe zu unseren Gemeindemitgliedern in Bad Godesberg zu erhalten. Das Presbyterium wird dann im Laufe des kommenden Jahres darüber zu entscheiden haben, ob wir uns einer Fusion direkt anschließen oder zunächst die Selbständigkeit in der bisherigen Form für einige Zeit weiter aufrechterhalten. Dazu wollen wir auch Ihre Meinungen und Gedanken hören und in unsere Entscheidung mit einbeziehen. Wie sehen Sie das? Wir planen mehrere Formate, um miteinander zu dieser Frage ins Gespräch zu kommen, z. B. ein Predigtnachgespräch am Sonntag, dem 6. Juli nach dem Gottesdienst und einen Gemeindeabend am Montag, dem 8. September um 19.00 Uhr jeweils in der Christuskirche. Es werden aber auch noch weitere Gelegenheiten in beiden Gemeindezentren sein. Bitte bringen Sie sich ein und sprechen Sie auch Ihre Presbyterinnen und Presbyter an: Was ist für Sie die Zukunft der Kirche bzw. wie sieht für sie die Kirche der Zukunft aus?
Es gibt noch eine wichtige Personalveränderung mitzuteilen, die Viele schon wahrgenommen haben. Aus beruflichen Gründen musste unser Kirchmeister und Presbyter Manuel Esser seine Ämter niederlegen. Wir haben ihn am Pfingstsonntag mit großem Dank für seinen 9-jährigen Dienst im Festgottesdienst verabschiedet und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Glücklich und dankbar sind wir, dass wir zügig einen Nachfolger für ihn gefunden haben. Bei unserem Himmelfahrts-Gottesdienst in der Pauluskirche haben wir Ansgar Neuenhofer eingeführt und wünschen ihm auch hiermit noch einmal Glück und Segen für seinen Dienst.

Herzliche Grüße aus Ihrem Presbyterium von Angelika Bockamp, Kirsten Hungermann, Ingmar Jochem, Ansgar Neuenhofer und Oliver Ploch

Unsere Interviewreihe Flüchtlingshilfe Friesdorf

Liebe Frau Citron, liebe Karin, „Flüchtlingshilfe Friesdorf" – fast Jede/Jeder hier in Bad Godesberg hat schon einmal davon gehört, aber kaum jemand weiß genau, was da alles geleistet wird. Wie und wann ging es los?

B.C.: Im Sommer 2015, als sehr viele geflüchtete Menschen nach Deutschland kamen, suchte Pfarrer Siegfried Eckert für die Pauluskirchengemeinde eine Ansprechpartnerin für die Flüchtlingshilfe. Damals fragte er Karin Schüler, ob sie diese Aufgabe übernehmen könnte. Und daraus hat sich dann schnell ein interessierter und engagierter Unterstützerkreis entwickelt.

Heute: Bettina Citron (B.C.) und Karin Schüler (K.S.)

Was sind die Schwerpunkte und was sind Ihre / Deine Aufgaben?

K.S.: Anfangs gab es viele Einzelbegleitungen, z. B. Hilfe bei der Suche nach Kita- und Schulplätzen oder Sprachkontakten. Später kamen dann ein Wellcome-Café, niedrigschwellige Sprachkurse, Hausaufgabenhilfe, Schwimmkurse und viele Angebote in Kooperation mit den evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg dazu.

Wie viele Menschen unterstützen Euch?

B.C.: Die regelmäßigen Angebote werden durch etwa 20 Menschen ermöglicht, im Mail-Verteiler der Flüchtlingshilfe informieren wir ca. 60 Personen, die sich eingebunden fühlen.

Gibt es Unterstützung aus öffentlichen Kassen oder ist die Arbeit rein spendenfinanziert?

K.S.: Bis Ende 2024 gab es Mittel vom Landesprogramm NRW, sogenannte „Komm-an-Mittel". Diese sind leider in diesem Jahr gestrichen worden. Seitdem finanzieren wir uns aus Spendengeldern.

Zuletzt gab es öffentlichkeitswirksame Aktionen in Form des Aufstellens der orangen Bank und des Festes zum 10-jährigen

Jubiläum: gibt es darauf ein Feedback?
B.C: Zum 10-jährigen Bestehen der Flüchtlingshilfe haben wir eine Infoveranstaltung auf dem Klufterplatz gemacht. Damit wollten wir der negativen Berichterstattung über geflüchtete Menschen und Migration unsere positiven Erfahrungen entgegenstellen. Bei diesem Fest waren auch unsere Kooperationspartner wie AWO, Freibad Freunde Friesdorf, zwei Fußballvereine und unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn beteiligt. Wir hatten an dem Tag viel Zuspruch und gute Resonanz.
K.S.: Als Zeichen der internationalen Solidarität mit von Gewalt betroffenen Frauen haben wir auch eine orangene Bank vor der Pauluskirche aufgestellt.
Woran fehlt es und gibt es ein Spendenkonto?
K.S.: Wir freuen uns immer über neue ehrenamtliche Mitwirkende, z. B. für die Hausaufgabenhilfe oder als Sprachpatinnen. Und auch zweckgebundene Geldspenden sind willkommen. Sie können uns mit einer Überweisung auf das Konto der Thomaskirchengemeinde mit dem Stichwort „Flüchtlingshilfe Friesdorf“ in unserer Arbeit unterstützen.

Erste Teilfusion erfolgreich abgeschlossen:

Am 24.5. gab es einen kleinen Anfang der Fusion in Bad Godesberg: Diakonin Sophie Linder aus der Thomas-Kirchengemeinde und Vikar Philipp Linder aus der Erlöser-Kirchengemeinde wurden am 24. Mai in der Christuskirche getraut.

Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft Gottesdienst mit Diskussion

So 06.07. 11.00, Christuskirche

Hat die Kirche Zukunft und wenn ja, wie sieht sie aus? Die Kreissynode Bad Godesberg-Voreifel hat beschlossen, den Kirchengemeinden zu empfehlen, zu größeren Einheiten zu fusionieren. Das ist eine erhebliche Strukturveränderung des bisherigen kirchlichen Lebens und die Gemeinden müssen nun beraten, ob das der für sie richtige Weg ist und, wenn ja, wie er am besten zu gehen wäre. Das wirft auch viele geistliche und theologische Fragen auf, denen Pfarrer Ploch in der Predigt nachgehen will. Bei einer Tasse Kaffee ist eine erste Gelegenheit in einem Predigtnachgespräch darüber nachzudenken und zu diskutieren.

Open Church Gott. Echt. Jetzt.

So 06.07. 18.00, Pauluskirche
(S. Linder/ Nett + Jugendliche)

Wo finden wir Glaube in unserem Alltag? Was nehmen wir nach einem Gottesdienst sonntags mit in die Woche? Diese Frage haben sich Jugendliche der Ev. Jugend Bad Godesberg gestellt, und nun wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam dieser Frage stellen, um dann hoffentlich auch etwas von Gott mit in unseren Alltag zu nehmen.

Seid barmherzig

So 13.07. 09.30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche

Sympathisch oder nicht? Noch bevor wir das allererste Wort mit einem anderen wechseln, haben Botenstoffe in unserem Gehirn längst signalisiert: mag ich – mag ich nicht. Mit Urteilen sind wir oft ähnlich schnell. Oder mit einem Wort, das verletzt. „Seid barmherzig!“ steht über dem Sonntag. Und dass eine und einer des anderen Last trage. Kommt, lasst uns mehr von Jesu Blick heranlassen an unser Herz!

Fachkraft Erntehelfer 5. So. nach Trinitatis

So 20.07. 09.30, Pauluskirche
11.00 Christuskirche

Jesus spricht bei Mätthäus: „Die Ernte ist groß. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte schicke“. Mitten im Sommer geht es heute um den Fachkräftemangel (in den Kirchen). Leiden die Kirchen aktuell an einem Fachkräftemangel? Und wer sendet wen in die Ernte? In beiden Gottesdiensten beschäftigt sich Prädikantin Regina Uhrig mit den Fragen rund um kirchliche Beauftragungen.

„Ich bin getauft!“

So 27.07. 09:30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche

Viele wurden als kleine Kinder getauft und haben keine eigenen Erinnerungen daran. Andere haben sich bewusst erst später dafür entschieden. Doch ganz gleich, wann und wie sie gefeiert wurde: Die Taufe ist immer ein besonderes Zeichen – sie legt das Fundament für ein Leben in der Verbindung mit Gott. An diesem Sonntag steht die Taufe im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes. Wir wollen ihren Zuspruch neu ins Herz nehmen. Wer möchte, ist eingeladen, eine persönliche Tauferinnerung zu empfangen. Bringen Sie gerne Ihre Taufkerze mit!

Nahrung für unseren Glauben 7. So. nach Trinitatis

So 03.08. 11.00, Christuskirche

Heute geht es im Johannesevangelium um die Nahrung für unseren Glauben. Jesus sagt bei Johannes: „Gottes Brot kommt vom Himmel und gibt der Welt das Leben. Ich bin dieses Brot“. So liegt es nahe, sich an diesem Sonntag Gedanken darüber zu machen, was meinen/unseren Glauben nährt und am Leben hält. Was bedeutet dieses Brot für mich? Mit Prädikantin Regina Uhrig kommen wir ins Predigtgespräch und feiern das Hl. Abendmahl.

Wandergottesdienst Fitness für Leib und Seele

So 03.08. 18.00, Pauluskirche

Eine Pilgertour für Sportliche. Los geht es mit einer Andacht im Innenhof der Pauluskirche. Anschließend wandern wir durch das steile Klufterbachtal hoch in den Kottenforst bis zum Waldkrankenhaus. In der dortigen Kapelle beten wir und feiern das Heilige Abendmahl gemeinsam. Anschließend wandern wir weiter bis zum Wegekreuz am Kurpark Bad Godesberg, wo wir abschließend das Vaterunser beten und den Segen empfangen. Wer das anspruchsvolle Programm durchgehalten

hat, ist herzlich eingeladen miteinander in einer Godesberger Lokalität den Abend bei einem Getränk ausklingen zu lassen.

„Salz der Erde“

So 10.08. 09:30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche

In der Bergpredigt sagt Jesus zu seinen Zuhörenden: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“ Mit diesen Worten spricht er ihnen – und auch uns heute – eine große Aufgabe zu: Wir sollen das Licht, das wir von ihm empfangen, weitergeben. Wir sollen Geschmack in eine oft fade Welt bringen, Orientierung geben in dunklen Zeiten. Gerade heute braucht es Mut, sich zum Glauben zu bekennen und ihn sichtbar zu leben. Doch was wäre eine Suppe ohne Salz? Und was wäre unser Leben ohne den Glauben? Lassen Sie sich salzen, lassen Sie sich neu erleuchten!

Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! Gottesdienst für Unentschlossene

So 17.08. 09:30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Gehören Sie auch zu den Menschen, die sich nicht entscheiden können? In einem Restaurant bricht Stress aus, wenn die Speisekarte mehr als 10 Gerichte hat. Noch schwieriger ist es, wenn Entscheidungen das ganze Leben betreffen. Sich entscheiden zu müssen, das ist für viele in unserer Multioptions-Gesellschaft ein großes Problem. Je freier wir sind, desto unzufriedener fühlen wir uns. Weil nie klar ist, ob eine andere Entscheidung nicht doch besser gewesen wäre. Im Evangelium hören wir von Menschen, denen eine alles entscheidende Entscheidung leichtgefallen ist.

Annaberger Sommernacht – Open Air-Gottesdienst mit Grillfest

So 24.08. 18.00, Annaberger Schloss, Annaberger Straße 400

Herzliche Einladung zu diesem einmaligen Erlebnis. Wir feiern einen Freiluftgottesdienst, der die Herzen vieler höher schlagen lässt. Der Posaunenchor gestaltet den Abendmahlsgottesdienst mit. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land…“ oder „An Tagen, wie diesen…“: Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen sie sich vom Wetter nicht irritieren. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften, wandern oder fahren mit dem Fahrrad oder E-Bike, weil die Parkplätze oben rar sind. Gerne dürfen Sie auch Ihr Haustier mitbringen. Für einen Segen für Frauchen, Herrchen und Tier ist ebenfalls Zeit.

Moral über alles? Vom Gift der Selbstgerechtigkeit

So 31.08. 09.30, Pauluskirche
11.00 Christuskirche

Im Evangelium begegnet uns die Geschichte vom Pharisäer und Zöllner, die uns zur Demut mahnt. Das Gift der Selbstgerechtigkeit belastet aber nicht nur unser persönliches Leben oder unseren Glauben. Es ist auch eine gesellschaftliche Bürde, vor allem seit viele Debatten stark moralisch aufgeladen worden sind. Je bedeutungsloser die Kirchen in unserem Land, desto stärker, scheint es, wird im öffentlichen Raum mit Moral argumentiert. Das Problem ist, dass dadurch ein aufrichtiges Argumentieren kaum noch möglich ist, weil es dann nicht mehr allein um die Frage von Richtig und Falsch, sondern um die Frage von Gut und Böse geht. Wer sich aber auf der Seite des Guten wähnt, kann ja gar nicht falsch liegen. So werden Werte verteidigt, aber tatsächlich fühlen sich viele Menschen mit ihrer Meinung abgewertet und diffamiert. Wie kommt man aus dieser Engführung? Wie ist die dadurch zunehmende Spaltung der Gesellschaft zu verhindern? Herzliche Einladung zu Predigt und Gespräch.

Konzert der Christus-Kantorei Werke von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Eine geniale Schwester und ihr berühmter Bruder

Sa 05.07. 19.00, Christuskirche

„Wenige können sich so intensiv über alles Schöne: schönes Wetter, schöne Menschen, schöne Talente, schöne Natur, freuen, wie sie es konnte… Ebenso intensiv war allerdings ihr Ärger über alles Hässliche, ihr Zorn über alles Schlechte.“ Sebastian, Fanny Hensels einziges Kind, beschreibt nach ihrem Tod mit diesen Worten das Wesen seiner Mutter und gibt damit zugleich einen Hinweis auf die emotionale Bandbreite ihrer Musik – gerade auch der beiden Kantaten dieses Konzertes: „Lobgesang“ und „Hiob“ – jubelnder Lobgesang hier, verzweifeltes, ja zorniges Suchen dort. Im Gegensatz zu ihrem – wohl hauptsächlich Gender-bedingt – viel berühmteren Bruder, dem eine gewisse „Tendenz zu einem nazarenisch angehauchten Klassizismus“ (Martin Geck) nachgesagt wird, scheint die Schwester Fanny mehr vom eigenwilligen, manchmal schroffen Geist eines Beethoven oder Bach inspiriert gewesen zu sein und schafft aus diesem Geist heraus Bedeutendes und Erstaunliches, ohne zur Epigonin zu werden. Ein anderer berühmter Musikwissenschaftler spricht von ihrer „wunderbaren Musik“, die „dich so ergreift“, die du dennoch „nie greifen kannst“, weil sie sich durch die „Variabilität ihrer schöpferischen Potenz“ entziehe. Auf seine Weise evoziert ihr Bruder Felix in der von Schumann hoch geschätzten Vertonung des 42. Psalms „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ mit seiner gerade hier „nazarenisch“ gefärbten Tonsprache nicht minder intensiv Vorstellungen und Emotionen. Im Konzert der Christus-Kantorei wirken Marina Schuchert (Sopran), Robert Reicheneck (Tenor) und Bela Haraszti (Bass) als Solisten sowie „Bon(n) Divertimento“ als Orchester mit. Einstudierung und Leitung liegen in den Händen von Kantorin Hannah Schlage und Thomas Busch. Eintrittskarten: Bei den Chormitgliedern, jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten in der Christuskirche, an der Abendkasse. (20 €, ermäßigt für Schüler*innen, Studierende und Bürgergeldempfänger: 12 €).

Musikalische Bonbons (im Sommerloch) von denen, die da sind, für die, die da sind – und kommen!

13.07., 20.07., 27.7.,
09.30, Pauluskirche

Wie schön! Es sind nicht alle weg von meinen Musikern aus dem Kammerorchester. Und ganz bestimmt ist auch nicht die ganze Gemeinde unterwegs in den Ferien. Deshalb gibt es an den Sonntagmorgen-Gottesdiensten im Juli immer eine besondere instrumentale Musik. Ich freue mich darauf und darüber. Herzliche Einladung zu diesen sommerlichen Morgenständchen im Gottesdienst von Angelika Buch

Ehemalige Kruzianer wieder zu Gast in der Christuskirche

So 31.08. 18.00, Christuskirche

Zum wiederholten Mal gastiert ein wahrhaft bezauberndes Ensemble ehemaliger junger Sänger des weltberühmten Dresdener Kreuzchores in der Christuskirche. Warmer Sommer, kalter Winter – die Jahreszeiten prägen unseren Lebensrhythmus und beeinflussen unsere Gefühle. So findet auch das jährliche Highlight des Millenium Ensembles, die Deutschland-Tournee, traditionell im Sommer statt. Zum mittlerweile siebten Mal in Folge reisen die acht jungen Sänger durch die Republik und präsentieren ein außergewöhnliches Programm: eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten. Mit ihrem neuen Programm zeigt das Millenium Ensemble die ganze emotionale und rhythmische Vielfalt, die der Jahreszyklus zu bieten hat. Groovige Klänge wie September von Earth, Wind & Fire und unbeschwerte Sommergefühle der Beach Boys treffen auf die herbstlich-melancholische Tiefe von Passacaglien aus der Renaissance. Nach Ola Gjeilos geheimnisvoll winterlichen Klängen erwacht der Frühling mit den sanften Klängen von Elvis. Lassen Sie sich mitreißen und finden Sie Ihren ganz eigenen Rhythmus, wenn das Millenium Ensemble Sie auf eine Zeitreise durch alle Epochen der Musikgeschichte und die vier Jahreszeiten entführt. Der Eintritt ist frei.

Vorschau:

So 07.09 18.00, Pauluskirche
Dieser Abendgottesdienst wird mit Volker Kriegsmann (Oboe, Englischhorn) und dem Opernkapellmeister Daniel Mayr am Flügel eine starke musikalische Prägung bekommen.

Geänderte Öffnungszeiten in den Schulferien vom 14.07. – 26.08

Bücherei Christuskirche öffnet jeden Mittwoch von 14.30 bis 18.00

Bücherei Pauluskirche öffnet jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.30

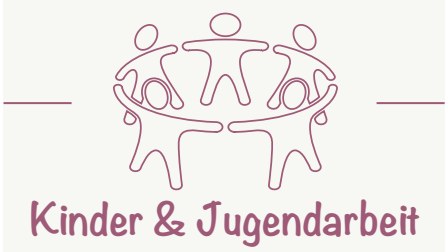
„Bilderbuchkino“ mit Helga Dereje und "Lesen am Vormittag" mit Elke Volz

finden im Juli und August nicht statt.

Lust auf "Wortsalat und Buchstabensuppe“?

Mo 28.07. – Fr 01.08., 09.00 – 12.00, Pauluskirche, Bücherei

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren bietet die Gemeindebücherei einen Schreibworkshop an, der gefördert ist von „Schreibland NRW“. Die Leitung haben Konstanze Ebel (dichtungsding) und Hanna Schott, Autorin vieler (Kinder-)Bücher und Spiele. Einzige Voraussetzung: Spaß am Schreiben und Fantasieren!
Abschluss und Präsentation am
Sa 02.08 17.00 bis 18.30, Pauluskirche, Bücherei
Anmeldungen über konebel@gmx.de



Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 – 18.00, Pauluskirche, Jugendkeller(außer in den Ferien)
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30, Ort wird bekannt gegeben, (außer in den Ferien)
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00, Ort wird bekannt gegeben (außer in den Ferien)

Kinderfreizeit 2025 nach Euskirchen für Kinder von 8-12 Jahren

Mo 13. – So 19.10.

Im Herbst werden wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim in das Museumsgästehaus Mottenburg in Euskirchen fahren. Unsere Unterkunft liegt direkt neben der ehemaligen Tuchfabrik und den Überresten der mittelalterlichen Oberen Burg Kuchenheim. Euch erwarten sechs Tage mit kreativen, spielerischen, kulinarischen und sportlichen Angeboten und Ausflügen. Wir werden das LVR-Museum angucken. Geschlafen wird in Mehrbettzimmern, ein Bolzplatz lädt zu Spielen draußen ein und der große Wassergraben schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Kostenbeitrag pro Kind: 220€. Weitere Informationen auf den ausliegenden Flyern, auf der Gemeindehomepage oder bei Diakonin Sophie Linder.

Treffpunkt Bibel

Im Juli und August fällt unser regelmäßiges Treffen aus.

Heike Vennemann

Café Elternzeit

jeden Di 09.30– 11.00, Pauluskirche, Gemeindesaal (außer in den Ferien: 14.07.-26.08.)

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00-17.00
Café-Selig Pauluskirche
(außer in den Ferien: 14.07.-26.08.)

Klön-Café im Café-Selig

Mo 07.07 + 04.08 15.00-17.00, Pauluskirche, Café-Selig

Das Klön-Café findet immer am ersten Montag eines Monats statt. Bei gemüt-

lichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen können wir miteinander klönen.

Heide Engert und Christa Offermann

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 07.07. 19.30-21.00, im Maarhaus, In der Maar 10, Entfällt im August

Wir freuen uns auch immer über neue Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben! Seit April finden unsere Treffen wieder im Maarhaus (In der Maar 10) statt.

Annette Emminger (im Namen des Offenen Näh- und Handarbeitstreffs)

Café Christuskirche „Schönheitsideale im Wandel der Zeiten“

Mi 02.07. 15.00, Christuskirche, Gemeindesaal

Wir begeben uns auf eine Zeitreise, zurück in die Antike bis ins digitale Zeitalter und stellen uns dabei die Frage: Wie verändert sich Schönheit?
Was wir als schön empfinden, hat sich im Lauf der Geschichte erheblich gewandelt. Heute wissen wir, dass Schönheit nicht nur mit Aussehen und Ästhetik zusammenhängt - sie kann für jeden Menschen etwas anderes bedeuten.
Das werden wir in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen diskutieren. Herzliche Einladung, Brigitte Endberg und Team

Im August hat Café Christus Sommerpause. Stattdessen hoffe ich am Do 21.8. ab 16.30 auf eine große Teilnahme beim Grillfest in Paulus.

Herzlichst Brigitte Endberg

Männerkreis

Fr 04.07. 20.00 Christuskirche
Grillen unterm Kirchturm der Christuskirche

Fr 01.08. 20.00, Christuskirche
Geheimnisvolle Macht: Der Heilige Geist

Gerhard Thiele nähert sich mit uns anhand der Biographie des Heiligen Geistes von Jörg Lauster der „dritten Person des dreieinigen Gottes“ an.

Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Begegnungs-Café im Mai Ein Saal voller Gesang

ein Rückblick

Kaffee, Kuchen, Fröhlichkeit und schmetternder, von Fred Prünte und Volker Kriegsmann musikalisch begleiteter Gesang – so ließe sich das Begegnungscafé Mitte Mai zusammenfassen, zu dem Jutta Kahmann und ihr Team ins Gemeindezentrum an der Pauluskirche eingeladen hatten. Es spricht sich herum, dass Damen und Herren in den besten Jahren hier eine fröhliche Gemeinschaft antreffen. Immer wieder werden zudem interessante Themen präsentiert. Auch in die Friesdorfer Ökumene kommt neuer Schwung: zunehmend folgen katholische FriesdorferInnen der Einladung zu den gut besuchten Nachmittagen! Ob das Begegnungscafé an jedem dritten Donnerstag im Monat, oder das Klön-Café an jedem ersten Montag im Monat, jeweils 15.00 – Kommen Sie gern dazu!

Informationen finden Sie im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Thomaskirchengemeinde.

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 07.07. 20.00, Pauluskirche Café-Selig
Mo 11.08, 20.00, Pauluskirche Café-Selig

ACHTUNG
Mi (!) 27.08. 19.00, (eine Stunde früher) Pauluskirche Innenhof
mit Fahrrädern für eine kleine Radtour zu einem Biergarten

Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine WhatsApp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

Frauenfrühstück

Di 08. + 22.07., 05. + 19.08.
09.30 Maarhaus, In der Maar 10
Herzliche Einladung Renate Lippert
Tel. 33 15 16

Frühstück in der Gemeinde

Veronika Jentzsch
Edith Gnauck

Zusammen sind wir jetzt 202

Die Feier war beim Frühstück in der Gemeinde im Mai. Am 1. Juni ist Veronika Jentzsch gestorben. Wir werden sie sehr vermissen und gerne an sie denken.

Mi 09.07. 10.00-12.00, Christuskirche Gemeindesaal
Herzliche Einladung zum leckeren Frühstück mit dem Thema „Glück“!

Mi 13.08. 10.00-12.00 Christuskirche Gemeindesaal
Auch in den Ferien treffen wir uns zum leckeren Frühstück mit dem Thema „Urlaub. Erinnerung und Planung“.
Auf alle Daheimgebliebenen freut sich Karin Ulrich

Repair Café

jeden 2. Fr im Monat (11.07. + 11.08) 15.30-17.30, Pauluskirche, Gemeindesaal

Begegnungs-Café

Do 17.07. 15.00- 17.00, Pauluskirche, Café – Selig

Lust auf Karten- und Gesellschaftsspiele? Gerne wiederholen wir den Wunsch nach einem weiteren Spiele-Nachmittag. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf alle, die Freude haben, mit uns, auch bei Kaffee und Kuchen, einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Jutta Kahmann u. die Ehrenamtlichen

Frauentreff gemütliches Beisammensein

Do 17.07. 19.00, Restaurant Friesdorfer Hof, Bernkasteler Str. 46, 53175 Bonn

Wir treffen uns zum geselligen Beisammensein. Bitte meldet Euch unter Tel.0228 /352729 oder per e-Mail mjmannel@gmail.com bis zum 15.07. an.

Herzliche Einladung, Monika J. Mannel

Im August macht der Frauentreff Sommerpause.

Wandergruppe

Sa 26.07. 10.00, Pauluskirche, Innenhof
Sa 23.08. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los.
Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert.flossdorf@ekir.de an.

Grillen und Geselligkeit

Do 21.08. ab 16.30, Pauluskirche, unter dem Kirchturm

Alle Seniorinnen und Senioren der Thomaskirchen- Gemeinde sind zu einem geselligen Grill-Abend eingeladen. Bei hoffentlich gutem Wetter möchten wir mit Ihnen einen lauen Sommerabend verbringen. Es gibt die Gelegenheit neue Bekanntschaften zu machen, fröhlich beisammen zu sein, zu klönen, zu singen und ein paar Würstchen vom Grill zu genießen.

Herzliche Einladung an alle Grillfreunde

Brigitte Endberg, Jutta Kahmann und das Team der Ehrenamtlichen

Gemeinde on tour – Einkehrtage auf dem Schwanberg 2025

Mo 01.09. – Fr 05.09.

Auch in diesem Jahr planen wir wieder Einkehrtage mit Pfr. Ploch und Regina Uhrig. Wir werden im Schlosshotel auf dem Schwanberg in Franken bei den Schwestern der Ev. Kommunität vom Casteller Ring zu Gast sein. Die Tage werden durch Wandern, Gespräche, Gebete und Zeit für sich bestimmt. Mehr Infos zu dieser Auszeit für Leib und Seele bei Regina Uhrig unter Tel. 01712657827.
Die Anmeldung erfolgt über das Haus der Familie.

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch
Friesenstr. 4, ✆ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Nett
Friesenstraße 4 53175 Bonn
Mail: Johannes.Nett@ekir.de, ✆ 0151-22973040
Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder über das Gemeindebüro

Vikarin Jana Althausen-Gerhards
Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
✆ 0176 8118 0013

Presbyterium:
Pfr. Oliver Ploch, Mail: oliver.Ploch@ekir.de
Beratend: Pfr. Johannes Nett
Mail: Johannes.Nett@ekir.de
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ✆ 68 86 034
Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ✆ 015150277734
Ansgar Neuenhofer
Mail: ansagar.neuenhofer@ekir.de
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ✆ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail:
sophie.linder@ekir.de, ✆ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete, ✆ 37 36 60
Büro: Mo–Do 9.00 –12.30 + 15.00 – 18.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Charity Shop
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00 –13.00 Uhr, Mi + Do 15.00 –18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach
Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de
Instagram: kleiderkammer_bonn
Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn
Küster: Daniel Müller, ✆ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
✆ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi,Do 14.30 –18.00, ✆ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Joerg Nigges
Mail: joerg.nigges@ekir.de, ✆ 0177 8378528
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ✆ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg, ✆ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:
Gisela Wege-Böddeker, ✆ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich, ✆ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp, ✆ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn
Küster: Udo Ludwig, ✆ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch, ✆ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7, Mi 15.00 –18.30 + Fr 15.00 – 17.30, ✆ 31 71 20,
Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit: Jutta Kahmann, ✆ 015150277734
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert, ✆ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, ✆ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst: Renate Lippert, ✆ 331516

Gemeindeamt:
Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00; Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00
✆ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;
Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

JULI/AUGUST 2025 – G O T T E S D I E N S T E

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	**JOHANNESKIRCHE** Zanderstr. 51 So 10.30	**IMMANUELKIRCHE** Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	**RIGAL'SCHE KAPELLE** Kurfürstenallee 11 So 10.30	**CHRISTUSKIRCHE** Wurzerstr. 31	**PAULUSKIRCHE** In der Maar 7	**HEILANDKIRCHE** Domhofstr. 43-49 So 10.00
So 06.07. 3. S. n. Trinitatis	Waschk	Fermor ◑			11.00 Ploch ☺ ◑ „Kirche der Zukunft mit Diskussion“	18.00 Linder mit Jugendlichen	Merkes
So 13.07. 4. S. n. Trinitatis	Dr. Dutzmann ◑		Mölleken	11.00 Frankophone Gemeinde Fidele Mushidi, anschl. Essen ◑	11.00 Harms „Seid barmherzig!“	09.30 Harms, „Seid barmherzig!“, mit Instrumentalmusik	Umbach
So 20.07. 5. S. n. Trinitatis	10.00 Fermor Gemeinsamer GD der Johannes- und Erlösergemeinde in der Erlöserkirche				11.00 Uhrig „Fachkräftemangel in der Kirche“	09.30 Uhrig „Fachkräftemangel in der Kirche“, mit Instrumentalmusik	Sommerkirche in der Erlöserkirche
So 27.07. 6. S. n. Trinitatis	10.30 Mölleken, mit Taufe Gemeinsamer GD der Johannes- und Erlösergemeinde in der Johanneskirche				11.00 Althausen-Gerhards „Ich bin getauft“	09.30 Althausen-Gerhards „Ich bin getauft“, mit Instrumentalmusik	Sommerkirche in der Johanneskirche
So 03.08. 7. S. n. Trinitatis	10.00 Post Gemeinsamer GD der Johannes- und Erlösergemeinde in der Erlöserkirche + Poesie-GD				11.00 Uhrig ◑ „Nahrung für den Glauben“	18.00 Ploch ◑ Wandergottesdienst	Sommerkirche in der Erlöserkirche
So 10.08. 8. S. n. Trinitatis	10.30 Dr. Jürgens ◑ Gemeinsamer GD der Johannes- und Erlösergemeinde in der Johanneskirche				11.00 Althausen-Gerhards „Salz der Erde“	09.30 Althausen-Gerhards „Salz der Erde“	Post
So 17.08. 9. S. n. Trinitatis	10.00 Post Gemeinsamer GD der Johannes- und Erlösergemeinde in der Erlöserkirche				11.00 Ploch „Ich kann mich nicht entscheiden“	09.30 Ploch „Ich kann mich nicht entscheiden“	18.00 Bressler, Entpflichtung Bressler
So 24.08. 10. S. n. Trinitatis	Vikar Linder		Mölleken		18.00 Ploch und Team ◑ Open Air Gottesdienst, Annaberger Hof Annaberger Sommernacht mit Grillfest		Fleischer
So 31.08. 11. S. n. Trinitatis	Nett mit Taufe			Fermor	11.00 Ploch „Moral über alles?“	09.30 Ploch „Moral über alles?“	Merkes

Sondertermine

Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde

Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)

Sa 05.07. 11.30 Waschk, Sommerfest
Mi 09.07. Waschk
Mi 16.07. Waschk
Mi 23.07. Waschk
Mi 30.07. Post
Mi 06.08. Waschk
Mi 13.08. Linder
Mi 20.08. Post
Mi 27.08. Post

St. Vinzenzhaus

Do 17.07. 10.00 Post
Do 21.08. 10.00 Post

Seniorenresidenz Rheinallee

Do 17.07. 16.00 Waschk
Do 14.08. 16.00 Waschk

Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus
1. und 3. Montag des Monats 16.00
Voos
(Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)

Frankophone Gemeinde
4. Sonntag des Monats Juli, 27.07.2025, 11.00
Gottesdienst nur online (mit der App Jitsi meet, https://meet.jit.si/cpdb20)

Kindergottesdienst
So 06.07. 11.00

Gotenschule
Do 10.07. 08.30
Ploch, Entlassgottesdienst
Do 28.08. 08.15
Ploch, Einschulungsgottesdienst ◑

Emmaus
Di 05.08. 11.00
Ploch

Link zur Live-Übertragung:

Bodelschwinghschule
Fr 11.07. 08.05
Nett, Entlassgottesdienst
Do 28.08. 09:00
Ploch, Einschulungsgottesdienst

Wochenschluss-andachten
Jeden Fr 18-18.30
Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Predigttexte

06.07. 1. Tim 1,12-17
13.07. Lk 6,36-42
20.07. Mt 9,35-10,1(2-4) 5-10
27.07. 1. Petr 2,2-10
03.08. Joh 6,30-35
10.08. Jes 2,1-5
17.08. Phil 3,(4b-6)7-14
24.08. Mk 12,28-34
31.08. Hiob 23

● = Abendmahl ⊙ = Live-Übertragung ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst